



Geschäftsführung Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Frau Haller-Vetter

Telefon: (0221) 22822

Fax: (0221) 27214

E-Mail: ursula.haller-vetter@stadt-koeln.de

Datum: 10.05.2023

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 09.05.2023, 14:00 Uhr bis 16:25 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

1 Gespräche und Vorträge

2 Anträge, Beschlüsse und Beschlussempfehlungen

2.1 Benennung der Stellvertretung eines stimmberechtigten Mitglieds für den Bereich F Menschen mit anderen Behinderungen und chronischen Erkrankungen hier: Stellvertretung durch Frank Feles

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Benennung an und begrüßt Herrn Frank Feles als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Bereich F Menschen mit anderen Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2.2 Bestellung von sachkundigen Einwohner*innen für die Ausschüsse des Rates 1073/2023

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet den Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat bestellt gemäß § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohner*innen bzw. deren Vertretung gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW in die folgenden Fachausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige Einwoh-	Vertretung
-----------	---------------------	------------

	ner*in	
Bauausschuss zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	Achim Schmitz	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	Ulrike Müller-Harth	
Stadtentwicklungsausschuss		Paul Intveen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

2.3 Benennung von Jury-Mitgliedern für den Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik 2023

Beschluss:

Die StadtAG Behindertenpolitik beschließt die Benennung von Herrn Frank Feles, Frau Ute Palm und Herrn Heinz-Peter Helmes als Jurymitglieder für den Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik 2023. Herr Feles und Herr Helmes werden einen Jurysitz gemeinsam wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2.4 Entsendung einer Vertreter*in in den Expert*innenbeirat Inklusion

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt Frau Ulrike Müller-Harth als Vertreter*in in den Expert*innenrat Inklusion zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2.5 Konsequenzen aus dem Beschluss der Ausschüsse für Verkehr bzw. Soziales, Seniorinnen und Senioren in der gemeinsamen Sondersitzung am 25.04.2023 zu Nr. 1.1 der Tagesordnung (KVB NF12)

Beschluss:

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließen, unter diesem Tagesordnungspunkt auch TOP 8.1 mit zu behandeln.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt:

1. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik ist enttäuscht darüber, dass an der Bestellung des Fahrzeugs NF12, wie im Mock-up abgebildet, festgehalten wird, obwohl die zu erwartenden Probleme von mobilitäts-eingeschränkten Nutzer*innen nicht gelöst sind. Begründet wird dies mit finanziellen Konsequenzen und möglicherweise verlängerten Lieferzeiten bzw. juristischen Risiken.
2. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik fordert, dass ergebnisoffen mit Einbeziehung des Herstellers geprüft wird, welche baulichen Änderungen im Rahmen der bestehenden Verträge – auch mit Mehrkosten – möglich sind, die die Ein-

stiegssituation und die Sicherungsmöglichkeiten wesentlich verbessern. Die Möglichkeiten, die exemplarisch im Beschluss der Sondersitzung unter Punkt 2 benannt werden, bewertet die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als nicht ausreichend.

3. Geeignete Fachplaner*innen und / oder Sachverständige müssen bereits jetzt – also bei der Suche nach möglichen Verbesserungen - eingebunden werden. Ziel muss sein, die eigenständige Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Menschen deutlich zu verbessern und alles zu unternehmen, um insbesondere die Rampe im Einstiegsbereich zu vermeiden.
4. Wir fordern die KVB auf, Kompensationsmöglichkeiten zu prüfen und vorzulegen, die Nutzer*innen für den Fall bereitgestellt werden, dass diese wegen der beschriebenen Problematik die neuen Fahrzeuge nicht nutzen können. Diese Kompensation muss der Verfügbarkeit und dem Preis derart entsprechen, dass betroffenen Nutzer*innen kein Nachteil in ihrer -selbstbestimmten Mobilität entsteht.
5. Wir fordern, dass ab sofort bei der Anpassung und Beschaffung von Fahrzeugen professionelle umfassende Tests von Fachleuten durchgeführt werden, die die Bedürfnisse aller Nutzer*innen systematisch berücksichtigen und nachvollziehbar prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

**2.6 Eine Lösung für die von Räumung bedrohten Mieter und Mieterinnen des Hauses Wallstr. 31 finden
AN/0838/2023**

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet Frau Oberbürgermeisterin Reker den größtmöglichen Einfluss auf den Vermieter des Hauses Wallstraße 31 in Köln-Mülheim auszuüben. Der Vermieter soll die notwendigen Brandschutzmaßnahmen durchführen. Alle rechtlichen Mittel sollen geprüft werden, damit die Mieterinnen und Mieter in ihren Wohnungen bleiben können.

Wenn der Vermieter die notwendigen Brandschutzmaßnahmen nicht durchführt, soll geprüft werden, welche Sanktionsmöglichkeiten bestehen. Bis dieser Prüfprozess abgeschlossen ist, sollen die Mieterinnen und Mieter geduldet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3 Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei Bürgerbeteiligungen und Verwaltungsvorhaben

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

4 Mitteilungen, Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen

4.1 Diversität in den städtischen kulturellen Institutionen 0375/2023

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.2 Update zum Begleitgremium zum Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 0714/2023

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.3 Fehlende Blindenleitsysteme am Seiteneingang des Rathauses (Spanischer Bau) 0860/2023

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.4 Benennung und Konkretisierung von Themen des regelmäßigen Austausches der Behindertenbeauftragten mit den Mitgliedern der Werkstatträte und den Frauenbeauftragten der Werkstätten 0876/2023

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.5 Bildungsmonitoring: Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen, Stand 2021/22 3668/2022

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

4.6 Konzept der Stadt Köln für die Einrichtung von genderneutralen Toiletten an Schulen und in städtischen Gebäuden 4195/2022

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**Konzept der Stadt Köln für die Einrichtung von genderneutralen Toiletten an Schulen und in städtischen Gebäuden - mündliche Nachfrage aus dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom 02.03.2023
4195/2022/1**

am 09.05.2023

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.7 Leitbild für kulturelle Teilhabe und Vielfalt: Informationen zum dialogischen Verfahren
1201/2023**

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.8 Konzept der Elternberatungsstelle Inklusion in der Regionalen Bildungslandschaft
0728/2023**

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.9 Barrierefreiheit in Kölner Schwimmbädern: Beschilderungen
1355/2023**

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

**Barrierefreiheit in Kölner Schwimmbädern
Hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Sitzung am 31.03.2022
AN/0722/2022**

**Barrierefreiheit in Kölner Schwimmbädern
Hier: Beantwortung zur Sitzung am 23.06.2022
1148/2022**

**4.10 Ehrenamt von Menschen mit Behinderung stärken
1330/2023**

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.11 Erster Kölner Antidiskriminierungsmonitoring
0232/2023**

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Anfragen

6 Bericht der Behindertenbeauftragten

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Diversity

8 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates

**8.1 1. Gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren und des Verkehrsausschusses am 25.04.2023
Hier: TOP 1.1 Niederflur Stadtbahnfahrzeug (Arbeitstitel NF12) Hier:
nicht gegebene Barrierefreiheit im Modell Stand 28.07.2022**

Beschluss:

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließen, den Tagesordnungspunkt unter TOP 2.5 mit zu behandeln.

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft nehmen die Berichte aus dem Plenum zur Kenntnis.

9 Verschiedenes